



Trockenbau-Systeme

P122.at

Technisches Blatt

12/2017



Gelbband

Flächenspachtel/Spachtelgips

Produktbeschreibung

Gelbband ist ein kunststoffmodifizierter Flächenspachtel/Spachtelgips auf Gipsbasis.

Füll- und Feinspachtel Typ 3B nach EN 13963.

Lagerung

Säcke trocken und auf Holzpaletten lagern. Lagerfähig ca. 12 Monate. Beschädigte und angebrochene Säcke luftdicht verschließen und zuerst verarbeiten.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13963 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Bewährt und sicher
- Sehr geschmeidig
- Leicht schleifbar
- Hohe Rissicherheit
- Nahezu auf Null ausziehbar

- Schnelle Festigkeitsentwicklung
- Zum Füllen und Finishen geeignet
- Kunststoffvergütet – daher besonders leichtgängig und sicher
- Geprüft vom Österreichischen Institut für Baubiologie und -ökologie (IBO)

Anwendungsbereich

Gelbband ist eine pulverförmige Universalspachtelmasse für die manuelle Verarbeitung.

Anwendung im Innenbereich:

- Zum vollflächigen Verspachteln, zum Füllen von Löchern und Rissen sowie zur Erstellung hochwertiger, geglätteter Oberflächen auf bauüblichen Untergründen wie Betonfertigteilen, Ortbetonflächen und Putzen
- Zum Verspachteln von Gipsplattenfugen (mit Bewehrungsstreifen) und Befestigungsmitteln und zum vollflächigen Spachteln von Gipsplatten bis zur Ausführungsstufe 4 gemäß ÖNORM B 3415
- Zum Füllen von Betonfertigteulfugen und Lunkern und zum Ausgleich des Versatzes bei Deckenelementen oder Schalbrettstößen
- Für Schichtdicken von 0 bis 4 mm bei flächiger Verarbeitung

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fest und sauber sein. Vorhandene Trennmittel, z. B. Kleister oder Makulatur, entfernen. Gipsplatten müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein. Betonflächen müssen den Anforderungen der ÖNORM B 3346 genügen; der Schwindvorgang muss weitgehend abgeklungen sein.

Anmischen

Gelbband in sauberes Wasser bis knapp unter die Wasserlinie einstreuen (5 kg Sack in ca. 4 l Wasser). Ca. 2 Minuten sumpfen lassen und dann von Hand oder mit einem langsam laufenden Rührquirl, ohne weitere Zusätze, zu einer knollenfreien Masse mit sahnig schlanker Konsistenz verrühren.

Verarbeitung

Hinweis	Gelbband darf nicht mit anderen Materialien vermischt werden, weil sich dadurch seine Eigenschaften unter Umständen stark ändern können.
	Ansteifendes Material nicht mehr verarbeiten, nicht durch Wasserzugabe oder Durchrühren verflüssigen um es damit, nur scheinbar, verarbeitungsfähig zu machen.

Gelbband wird von Hand verarbeitet.

Fehlstellen und tiefere Unebenheiten mit Gelbband schließen. Vorhandene Fugen füllen, Bewehrungsstreifen einlegen und dünn überspachteln. Teilflächen oder vollflächig so oft überspachteln bis die gewünschte Oberflächenqualität erreicht ist. Vor dem Auftrag der nächsten Spachtelschicht muss die vorhergehende durchgetrocknet und staubfrei sein. Spachtelgrate und geringe Unebenheiten beseitigen, z. B. mit Handschleifer.

Materialbedarf und Verbrauch

Anwendung	Verbrauch ca. in kg/m ²
Verspachtelung Stufe 2 (Standardverspachtelung) nach ÖNORM B 3415	0,3
Vollflächiges Überspachteln, je mm Dicke	0,8

Alle Angaben sind Zirka-Werte und können je nach Untergrund abweichen. Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Gelbband	5 kg	100 Sack/Palette	105013	9002943016606
	10 kg	50 Sack/Palette	140475	4003982207647
	25 kg	40 Sack/Palette	102763	9002943016583

Verarbeitungstemperatur/-klima

Material-, Untergrund- und Lufttemperatur dürfen bei der Verarbeitung +5 °C nicht unterschreiten.

Verarbeitungszeit

Ca. 60 Minuten.

Reinigung

Gefäße und Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Zurückbleibende Spachtelreste können den Verarbeitungszeitraum der nachfolgenden Mischung stark verkürzen.

Beschichtungen und Bekleidungen

Vor der Beschichtung oder Bekleidung (Tapezierung) muss die gespachtelte Fläche ausgetrocknet, sauber und staubfrei sein. Die Oberflächen von Gipsplatten immer vorbehandeln und grundieren. Hinweise für die Oberflächenbehandlung gemäß ÖNORM B 3415 beachten.

Grundiermittel auf nachfolgende Beschichtungen/Bekleidungen abstimmen.



Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe www.knauf.at

Tel.: 050 567 567

Fax: 050 567 50 567

service@knauf.at

www.knauf.at

Knauf Gesellschaft m.b.H., Knaufstraße 1, A-8940 Weißenbach/Liezen, Büro: Strobachgasse 6, A-1050 Wien

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerkliche Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.